James Molan & Co.

Importeurs von

Englischen, Französischen und Deutschen Gütern,

No. 136 Markt-Straße,

(oberhalb der vierten, die Treppe hinauf,)

Philadelphia,

Nadeln,	Stay Binding,	Nähseide,
Stecknadeln,	Carpet do	Fingerhüte,
Tapes,	Reck do	Bodkins,
Cords,	Flannel do	Haften,
Galloons,	Quality do	Zephyr Worsted,
Knöpfe,	Furnitur do	Patent Nähts,
Schneider's Twist,	Beutel Twist,	Drath Ribbon,

Seide, Baumwollen und Linen Canvas.

Handschuhe, Strümpfe, Hemder und Unterhosen, Comforts, Kindersocken, Kinderschuhe, Hosenträger, Wollen Garn, und eine große Verschiedenheit von Stapel und Fäncy Trimmings.

Februar 28, 1850. nq1M

Speise-Haus

bei

Aaron Wint,

in der Hamilton Straße, die 4te Thüre unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Alle Hungrigen und Durstigen, sowohl als Andere, sind freundschaftlich eingeladen, den obengenannten Ort zu besuchen, woselbst sie zu jeder Zeit mit allen Sorten von Eßartikel und Erfrischungen, als Austern, Tripes, Fleisch, Kuchen, u. s. w., nebst allen Sorten Getränke von bester Qualität, nach der schönsten Manier und an den billigsten Preisen bedient werden sollen. Tretet ein, Herren und Damen, und überzeugt Euch selbst.

Allentaun, Okt. 11. nq6M

Kaffee und Kuchen.

Frische Kuchen und Kaffee, vom besten Geschmacke, sind allezeit, Tags und Abends, zu haben bei

Aaron Wint.

Bayerisches Lagerbier,

vom allerbesten, ist soeben erhalten worden und billig zu verkaufen bei

Aaron Wint.

Nürnberger Waaren.

Alle Arten Spielwaaren für Kinder, in sehr großer Auswahl, beim Großen und Kleinen billig zu verkaufen bei

Aaron Wint.

Alle Arten Zuckerwaaren,

als Candies, Mintsticks, Nueca, u. s. w., sind in der größten Verschiedenheit anzutreffen u. billig zu haben bei

Aaron Wint.

Flauer und Futter.

Waizen-, Roggen-, Welschkorn-, Buchwaizen-, Hafer und Reismehl, wie auch jede Art Viehfutter, wird stets ganz wohlfeil zum Verkauf auf Hand gehalten bei

Aaron Wint.

Sackuhren, Juwelen, Silberwaaren, 2c.

Thomas Alsop,

No. 12 Süd Zweite Straße,

Philadelphia,

Hat stets auf Hand, ein großer Stock von goldenen und silbernen Lever, Lepine und andern Sackuhren von allen Preisen. So auch eine schöne Auswahl Juwelen nach dem neuesten Geschmacke, welche alle erst neulich an niedern Preisen eingekauft wurden.

Ein großer Vorrath von silbernen Gabeln, Löffel, Buttermessern, 2c., von jedem Gewicht, für welches alles er gutsteht daß es amerikanischer Münze gleichkommt.

Brillen für jedes Alter, mit Convex- und Concave-Gläsern, in goldenen, silbernen, platirten und stahlnen Främs.

Platirte und Britania-Waaren in Setts oder beim Einzelnen, direkt von den Manufakturisten erhalten, welche sehr wohlfeil verkauft werden. Ein großer Vorrath von Curtis' vorzüglichen platirten Löffeln, Gabeln, 2c., der beste dieser Artikeln im Markt.

Rodger's feine Schneidwaaren, und eine Verschiedenheit von andern Artikeln.

Personen, die irgend einen Artikel in meinem Geschäftsfache wünschen, sind eingeladen meinen Stock zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Mein Motte ist: „Schnelle Verkäufe und kleine Profite," und—ich werde von Keinem beboten.

☞ Besondere Aufmerksamkeit wird dem Repariren von Sackuhren und Juwelen gewidmet.

März 22, 1849. nq—

Brandreth's Pillen.

Matte Circulation.—Oefterer Wechsel in der Temperatur hat einen bösen Einfluß auf das Blut; ein plötzlicher Wechsel von einer völligen zu einer niederen Diät, wird eben so nachtheilig für die Gesundheit sein als plötzlicher Wechsel, in der Witterung. Wenn wir Gesundheit erhalten wollen, so müssen wir, so weit wir können, alle Extremitäten vermeiden. Jedes Uebermaaß von Hitze oder Kälte, Essen oder Trinken, trägt dazu bei, Unreinigkeit des Blutes zu erzeugen; dadurch wird dessen Circulation schwach; die wirklichen Lebens Canäle werden gehemmt und die erste Folge davon ist, Verstopfung der Gedärme.

In diesem Zustand in Gefahr irgend eine Krankheit zu erhalten mit der wir in Berührung kommen; und ohne mit irgend einem Kranken in Berührung zu kommen, werden wir Kopfweh, Schwindel, Herzbrennen, eine faule Zunge, schwachen Appetit, erhalten; alles Folgen der Verstopfung. Wenn die Luft unrein und drückend für die Menschen wird, so erfordert es den Sturm sie zu bewegen und ihr Reinheit und Leben zu geben.

Wenn die Eingeweide verstopft sind, so machen sie den Gebrauch von Brandreth's Pillen nöthig, welche, indem sie Commotion oder erleichterte Bewegung verschaffen, die Vertreibung aller verdorbenen Säfte bezwecken und dadurch reines Blut und Gesundheit des Körpers bringen.

☞ Obige schätzbare Pillen sind zu haben in dem Buchstohr des „Lecha Patrioten" in Allentaun, und bei H. Hawrecht zu Kutztaun.

Januar 3, 1850. nq1J

Eine neue

Cabinetmacherei

in der Stadt Allentaun.

Weikel und Holman

Machen ihren Freunden und dem Publikum überhaupt hierdurch bekannt, daß sie

Eine neue Cabinetmacherei

eröffnet haben, auf der Südseite der Hamiltonstraße, gerade gegenüber Huber's neuem Eckhause und schräg gegenüber Hagenbuch's Wirthshaus, wo fortwährend gemacht und auf Hand gehalten werden—

Sofas, Couches, Divans, Secretärs, Bureaus, Dressing-Bureaus von jeder Art, Pediment Ornaments, Ottiments, Footstools, Seidboards, Wardrobes, Wardrobe und Dresser, Piano Stools, Sofa Tables, Card, Centre, Side, End, Work, Dining, Cylinder und Breakfast Tables, Pier Bureaus, Pier Tables, halbfranzösische Stühle, französische Schaukelstühle, Bücherschränke, Portable Desks, French Mohagany Bettladen, French, Feal und hochstollige Bettladen von verschiedenen Sorten, Diningständs, Waschständs verschiedener Arten, Eck- und Küchenschränke, Sinks, u. s. w.

Diese, ja alle ihre Artikel, werden bedeutend billiger als irgendwo sonst verkauft, und bei baarer Bezahlung wird noch 5 Prozent Abzug gestattet.

Da sie die Gelegenheit hatten, bedeutende Erfahrungen in ihrem Geschäft zu machen, so hoffen sie durch vorzügliche Arbeit und pünktliche Bedienung einen liberalen Theil der Gunst des Publikums zu verdienen und zu erhalten.

Haushälter und Andere, die etwas in ihrem Fach brauchen, sind freundschaftlich eingeladen bei ihnen anzurufen.

December 20, 1849. nq—

Hurrah für

Etwas Neues.

Jede Art von Hausrath ist zu haben,
Alles in dem schönsten, besten Styl,
Sekretärs und Bureaus, frei von Fehlern,
Fäncy Wardrobes wie man sieht nicht viel;
Centre, Card, Pier, Side und Dining Tables
Müssen alle wie ein Spiegel glänzen.
Wenn Jemand recht behaglich wünscht zu ruhen,
So haben wir Spring Sofas hier für ihn,
Nebst Schaukelstühl, französischen Namens, viel.
Hochstellige, Feal und French Bettladen werden
Von uns nach Wunsch der Kunden willig angefertigt.
Pertäbel Desks und Bücherschränk' man findet hier,
Und jener Fußstuhl dort, den halten für die Ladies wir,
Der ist getrimmt so nett, mit Seid' und Velvet-Tuch.
Kommt Einer, ja kommt Alle her, und nimmt in Augenschein,
Unsern neuen, dauerhaften Stock—sagt was er werth mag sein.
Derselbe wird gemacht, 100 Yards westlich
Von Hagenbuch's Hotel, durch

Sieger und Hagenbuch.

Allentaun, December 20, 1849. nq3M

John Q. Cole,

Cederküfer in der Stadt Allentaun,

Stattet seinen Kunden und dem Publikum überhaupt seinen ungeheuchelten Dank ab, für die liberale Unterstützung die er bisher genossen hat, und benachrichtiget dieselben zugleich, daß er gegenwärtig ein sehr schönes, gutes und vollständiges Assortement

Ceder-Waaren

auf Hand hat, an seiner Werkstätte in der Hamilton Straße, eine kurze Strecke oberhalb der Oddfellows Halle, und nächste Thüre zu Barber und Youngs Eisenstohr, welche er beim Großen und Kleinen an Preißen abzusetzen willens ist, wo noch niemand sonstwo an Niedrigern gekauft hat.

Er ladet also alle ein, die auf ihr eigene Interesse bedacht sind, bei ihm anzurufen, wo sie sich sicher befriedigen können—und ganz besonders diejenigen die die Haushaltung zu beginnen im Begriff sind, welchen er, wenn sie eine ganze Sett Geschirr von ihm kaufen, jedesmal noch ein schönes „Haussteuer" in den Bärgen zu geben willens ist.

Wird verlangt: Sassafraß Holz für Küferarbeit, wofür der rechte Preiß bezahlt wird.

Januar 31. nq2M

Zähne.

Dr. Hand's Office—nächste Thüre zu Säger's Eisenstohr.

Preise—Beste Zähne auf Gold-Platten		$2 25
	auf Silber-Platten	1 50
	auf Pivots	1 00
	Plugs von Gold	50
	Silberne Plugs	25

17 Jahre Praktik in Allentaun.—Alle Operationen warrantirt.

Allentaun, August 23. nq1J

J. D. P. Davis,

Rechts-Anwalt,

Allentaun, Lecha County, Pa.

Amtsstube in der Hamiltion Straße, gegenüber der Refermirten Kirche.

☞ Charles Davis, Esq., von Reading, kann während der Courtwoche, und einige Tage vorher, in dieser Office consultirt werden.

August 16, 1849.

Der allgemeine

Counterfiet- und veränderte

Banknoten-Erkenner.

Der Unterzeichnete wünscht die Aufmerksamkeit des Geschäftspublikums auf ein System von Counterfiet- und veränderter Banknoten-Erkennung zu lenken, durch welches irgend eine Counterfiet oder veränderte Note von irgend einer modernen Platte in den Ver. Staaten mit einem Blick unfehlbar entdeckt werden kann. Das System besteht aus acht einfachen Regeln, welche das Prinzip des Werkes der verschiedenen Arten von kostspieligen und genauen Gravir-Maschinen, die von allen Banknoten-Gravirern gebraucht werden, beschreiben, und zeigen, worin alle Verfälschungen beim Nachmachen in einem oder dem andern Dinge mißlingen. Verfälscher mögen noch so gut mit dem System bekannt sein, aber ihre Bekanntschaft kann nur dazu dienen, ihnen ihre Thorheit, je eine ächte Platte genau nachmachen zu wollen, darzuthun; denn das zu einem solchen Endzweck erforderliche Capital kann viel profitlicher verwendet werden in der Verfertigung von ächten Noten zum Gebrauch der Banken.

Der Bruder des Unterzeichneten hat ein kleines Werk im Druck ausgehen lassen, worin das System niedergelegt ist und welches kurz wie folgt beschrieben werden mag:

The Universal Counterfeit and Altered Bank Note Detector at Sight! applicable to any bank in the U. S. now in circulation or hereafter issued. A small pamphlet of 20 pages, with illustrative diagrams.

Der Neuyork „Scientific American" vom 23sten Febr. sagt über dieses Werk:—

„Wir haben das System untersucht und zögern nicht zu sagen, daß es mehr als alle andern dazu beitragen wird, das Land von gefälschten Noten zu befreien. Die Belehrungen welche das Vergrößerungsglas begleiten, setzt eine Person in den Stand, mit wenig Mühe zwischen guten und schlechten Noten zu entscheiden. Wir bemerken unter Denjenigen, welche das System anempfehlen, die Namen von F. W. Edmonds, Esq., Cashier der Mechanics' Bank, N. Y., E. H. Arthur, Esq., von der Union Bank, C. S. Sloan, Broker, Wall St., und viele andere hervorragende Geldwechsler. Nach dem was wir lernen konnten zu schließen, ist es ein Gegenstand von allgemeinem Interesse."

Empfehlungen von anderen Zeitungen könnten beigefügt werden, doch diese mag für jetzt genügen. Der Unterzeichnete ist bereit Unterricht über dieses System zu geben. Bedingung, 3 Thaler. Nebst dem Unterricht empfängt man noch ein Vergrösserungsglas und das Pamphlet frei von Extrakosten. Preis für das Pamphlet und Glas allein, 2 Thaler.

N. B.—Wo der Unterricht keine Zufriedenheit gibt, wird das Geld zurück erstattet.

Edw. Foote.

Allentaun, März 7. nq3m

Empfehlungen.

Durch den Achtb. Henry King.

Ich habe mit einiger Aufmerksamkeit die Art und Weise für die Erkennung von gefälschten Banknoten, wie dieselbe in dem „Universal Counterfiet Banknoten-Detector" von H. C. Foote erklärt wird, untersucht, und bin der Meinung, daß irgend eine Person, welche die niedergelegten Regeln völlig versteht, sogleich eine falsche von einer ächten Banknote unterscheiden kann. Die Kunst kann nicht verfehlen, zur aus Gewissenhaftigkeit, die sich derselben bemeistern, von großem Nutzen zu sein.

Allentaun, März 2, 1850. **Henry King.**

Ich habe in der Kunst zur Erkennung von Counterfiet und veränderten Banknoten von Hrn. Gittet, welcher ein System, ähnlich dem des Hrn. H. C. Foote, lehrt, Unterricht genommen, und darauf auch Herrn Foote's Regeln untersucht, und ich zögere nicht zu sagen, daß dieselben gut sind, und wenn genau befolgt, allen Solchen, die viel mit Noten umzugehen haben, als großes Schutzmittel dienen können.

Allentaun, März 4, 1850. **Wm. S. Young.**

Hurra! Hurra! Hurra!

Die Flagge des

Philadelphia Stohrs

flattert abermals in den Lüften, die schönen Sommertage erwartend,

und mit dem glorreichen Triumph, daß sich nie ergebende Motto aufzeigen zu können, daß hier das Depot von Kaufmannswaaren ist, woselbst soeben ein frischer, und zwar der erste Ankauf von

Frühjahrs-Waaren

erhalten wurde, welcher in Hinsicht der Qualität und Wohlfeilheit in zehn Counties nicht geboten wird.

Der Philadelphia Seehr hat soeben ein großes Assortement Frühjahrsgüter, so wohlfeil als je, und Theils wohlfeiler als letztes Spätjahr erhalten.

Mitbürger—Nun ist Eure Zeit anzurufen, wenn Ihr gute Händel zu machen wünscht in

Calico, Muslin, Ticking, Checks, Mous de Lain, Alpaca, Caschmere, Dreßseide, etc.

Bargains in Calico.

100 Stücke splendide Qualität festkelirirte Calices an		6 Cents.
200 do Super	von 8 bis 10	"
150 do Viertviertel French Ginghams zu	12	"
100 do Mens de Lain zu	12	"
100 do Siebenachtel feiner Bld Muslin	6	"
2 Cases Viertviertel Bld Muslin von 8 bis	10	"

☞ Soeben erhalten am Philadelphia Stohr:

25 Stücke schwarzes, blaues, grünes und braunes Tuch von 1 bis 4 Thaler.

10 Stücke neustyliger Fancy Cassimere von 75 bis 1 25.

Carpets! Carpets!

Soeben erhalten:

3000 Yards Ingrain Carpets von 10 bis 50 Cents.

10 Stücke Viertviertel bis Achtviertel Oelduch für Gänge von 50 bis 1 25.

Erinnert euch den Philadelphia Stohr—rufet an ehe ihr sonstwo kauft—ihr könnt 15 Prozent wohlfeiler als an irgend einem andern Stohr im Innern des Landes kaufen. Unser Motte ist—Schnelle Verkäufe und kleine Profite.

Yeager und Weidner.

Queenswaaren.

Soeben erhalten am Philadelphia Stohr:

2 Crates Queenswaaren, die neumodigsten im Markt.

Feine Qualität zehn Sets 46 Stücke zu $3 00

100 Duzend Ober- und Unterschalen zu 12 Cents.

Yeager und Weidner.

Bettfedern.

Soeben erhalten am Philadelphia Stohr:

300 Pfund vorzügliche Qualität Bettfedern.

Yaeger und Weidner.

Spiegel.

Soeben erhalten am Philadelphia Stohr:

100 von den wohlfeilsten Spiegeln die je nach Allentaun gebracht wurden, von 25 Cents bis 5 Thaler.

Yeager und Weidner.

Landesprodukte

jeder Art werden im Austausch an den höchsten Preisen angenommen, am Philadelphia Stohr bei

Yeager und Weidner.

Allentaun, März 7. nq—

Mechanicsviller

Kutschenmacherei,

Südwheithall, Lecha County.

Druckenmiller und Lerch.

Zeigen hiermit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum an, daß sie ihr Geschäft auf eine bedeutend ausgedehnte Weise an obigem Platze betreiben, woselbst sie allezeit auf Hand haben und auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige verfertigen werden, von den neuartigsten

Omnibusses, Rasees, Barrouches, Fäncy Wägen, Carryalls, Rockaways, Buggies, York Wägen, Sulkies, u. s. w.,

mit hölzernen und eisernen Achsen, welche an Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit nirgendswo übertroffen werden können, wovon sich Jedermann selbst überzeugen kann, der ihnen seine Kundschaft schenken mag.

Sie verstehen ihr Geschäft selbst gründlich, und da sie keine als von den besten und erfahrensten Arbeitern beschäftigen, und ihre Fahrzeuge aus den besten Materialien verfertigt, so sind sie im Stande für ihre Arbeiten jederzeit gut zu stehen.—Rufet an und urtheilet für euch selbst!

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden sie auf die kürzeste Notiz und für die billigsten Preißen besorgen, und neue Fuhrwerke werden sie für alte austauschen, wenn es verlangt wird.

Sie sind dankbar für bisher genoßene Kundschaft, und hoffen durch pünktliche Bedienung und billige Preise, auf eine zufätzliche Anzahl neuer Kunden.

September 6. nq6M

LOOK HERE!

Das wohlfeilste

Carriage- und Schlitten-

Etablissement in Allentaun!

Richard R. Levers

Macht dem allgemeinen Publikum ergebenst bekannt, daß er an seinem neuen Etablissement in der Süd-Allenstraße, gegenüber Dr. C. L. Martin und oberhalb Reese's Gasthaus, sich ganz vortrefflich auf die Schlittenzeit vorbereitet und daher stets auf Haud hat und auf die kürzeste Bestellung verfertigt: von den allerbesten großen und kleinen

1 und 2 Pferde Schlitten

von allen Sorten und Preisen, Schlitten-Badys, Läufer, Fenders, kurz alles was zu einem Schlitten gehört. Er übernimmt auch fertige Schlitten auf die beste Manier anzustreichen.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung und hält immer vorräthig, alle Arten

Carriages und Rockaways für 1 und 2 Pferde, Barouches, Razees, Yorkwägen, Sulkies, u. s. w.,

an Preisen von 75 bis 200 Thaler, die an Schönheit und Dauerhaftigkeit gar nicht übertroffen werden können. Dieselben werden von den geschicktesten Arbeitern aus den besten Materialien verfertigt, und für alle wird gutgestanden. Seine Fuhrwerke sind mit eisernen und hölzernen Achsen versehen.

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden billig und gut verrichtet, und neue für alte ausgetauscht. Kommt daher Alle und urtheilet selbst, ehe ihr sonstwo kauft.

December 13, 1849. nq3M

Engelman und Wetherhold,

Kutschenmacher

in der Stadt Allentaun,

Zeigen hiermit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum an, daß sie ihr Geschäft auf eine bedeutend ausgedehntere Weise als zuvor an ihrem alten Standplatze, in der James Straße, zwischen der Lutherischen Kirche und Hagenbuch's Wirthshause, betreiben, woselbst sie allezeit auf Hand haben, und auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige verfertigen werden, von den neuartigsten

Barrouches, Omnibusses, Rasees, Fäncy-Wägen, Rockaways, Buggies, Carryalls, York Wägen, Sulkies, u. s. w.,

mit hölzernen und eisernen Achsen, welche an Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit nirgendswo übertroffen werden können, wovon sich Jedermann selbst überzeugen kann, der ihnen seine Kundschaft schenken mag.

Sie verstehen ihr Geschäft selbst gründlich, und da sie keine als von den besten und erfahrensten Arbeitern beschäftigen, und ihre Fahrzeuge aus den besten Materialien verfertigt, so sind sie im Stande für ihre Arbeit jederzeit gut zu stehen.—Rufet an und urtheilet für euch selbst!

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden sie auf die kürzeste Notiz und billigsten Preißen besorgen—und neue Fuhrwerke werden sie für alte austauschen, wenn es verlangt wird.

☞ Sie haben gegenwärtig zwischen 15 und 20 Fuhrwerke von allen Arten auf Hand.

Sie sind dankbar für bisher genoßene Kundschaft, und hoffen durch pünktliche Bedienung und billige Preise, auf eine zufätzliche Anzahl neuer Kunden.

Allentaun, April 19. nqbv

Sieben Tage

Später von Europa.

Paris, den 10ten Februar.

Es wurde heute in Paris berichtet, daß der französische Ambassador zu St. Petersburg Depeschen nach Allentaun unter die Cabinetmacher gesandt habe, worin der feindselige Entschluß angedeutet wird, eine Klage gegen E. J. Abele zu bringen, und zwar aus der Ursache, weil derselbe die mehrsten, besten, wohlfeilsten und schönsten Hausgeräthe verfertigt, die auf diesen Markt gebracht werden. Sein Motto ist—

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite."

Die Sachen zur Extremität treibend, können sich Alle, welche Hausrath zu kaufen wünschen, darauf verlassen, daß kein anderes diesem großen und splendiden Assortement in diesem Markt gleichkommt.

Der Unterschriebene macht seinen Freunden und dem Publikum achtungsvoll bekannt, daß er sich bleibend etablirt hat, auf der südlichen Seite der Hamiltonstraße, gerade gegenüber dem „Neuyork Stohr," woselbst er fortfährt

Alle Arten Cabinetwaaren

zu machen und auf Hand zu halten, als—

Scroll, Lier, Palmleaf und Serpentine Sofas, Secretärs, Wardrobes und Dressers, Seidboards, Sofa, Pier, Side, Work, Centre, Card, Breakfast, Dining und Cylinder Tables, französische Schaukelstühle, halbfranzösische Schaukelstühle, Footstools, Ottiments, Divans, Bücherschränke, Consols, Pedestals, Pianostools, Pediment Ornaments, Toilet Tables, Tabourettes, oder Settingstools, französische Mahogony Bettstellen, High, Feal und French Pfosten verschiedener Arten, Eckschränke, Sinks, Doe Trays, etc. etc.

Jeder Artikel den die Gemeinheit verlangen mag, wird auf Hand gehalten oder nach Bestellung gemacht, und zwar nach der kürzesten Anzeige und allerbilligsten Preißen.

Bureaus von $8 bis $30.

Bettstellen von $2 75 bis $60, u. s. w.

Indem er bedeutende Erfahrungen in diesem Geschäft gemacht hat, so schmeichelt er sich durch Pünktlichkeit und mäßigen Preißen, einen liberalen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

Haushälter und Andere, die etwas in seinem Fache brauchen, sind höflichst eingeladen bei ihm anzusprechen.

☞ Repariren wird auf die kürzeste Anzeige verrichtet—wie auch jede Art Tapeziren billig vollzogen.

Em. J. Abele.

Referenzen. — Joseph Miller, Miß M. L. Pretz, B. F. Kleppinger, Maj. Eli Steckel, J. Gaumer, J. P. Scholl, John Blank, H. P. Schwartz, Dr. Wohlgemuth, C. L. Lochman, Dr. C. H. Hand, Eph. Grim, J. F. Ruhe.

Allentaun, Februar 14. nq4M

Am Ausverkaufen

an ersten Kosten.

Grosse Bargains!

Große Bargains werden jetzt dem Publikum angeboten am Stohr von William S. Weil, bestehend aus

Ausländischen und einheimischen Waaren.

Da ich gesonnen bin meinen Stock von Gütern auszuverkaufen, und nur das Wholesäle Geschäft zu betreiben, biete ich hiermit meine besten Waaren an ersten Kosten zum Verkauf an, welche alle neu und der Jahrszeit angemessen sind.—Sie bestehen aus Tuch, Cassimeren, Sattinets und Vestings; deßgleichen alle Arten Cashmere, Alpaccas, Coburg Tuch, Mous de Lains, Mohair Lustres, Merinos, etc. etc.

Ich habe auch ein schönes Assortiment von Schawls und ein großer Vorrath Jewelry, Violinen, Accordians, etc. etc. auf Hand.

Personen die Güter benöthigen, sind ersucht anzurufen und dieselbe zu besehen, ehe sie sonstwo kaufen, da diese Waaren alle vor dem 1sten April verkauft werden müssen.

Ich beabsichtige ein großer Zusatz zu meinem Wholesäle Geschäft zu machen, und werde Landstohrhalter wie hiezuvor mit allen Arten Yänky Notions versehen.

Ich habe soeben eine große Anzahl roth End Violin Saiten erhalten, und werde jedem Auftrag mit Freuden nachkommen.

Wm. S. Weil.

Allentaun, Jan. 10. nqbv

Dritter Einkauf

von Herbst- und Winterwaaren.

Die Unterzeichneten haben soeben ihren dritten Vorrath von Herbst- und Winterwaaren für diese Jahrszeit erhalten, welches ihrem Assortement nun den allerbesten Charakter verleiht, und derselbe kann irgend einem andern im Staat zur Seite gestellt werden—und was Preise anbetrifft, versichern wir unsere Kunden und das Publikum überhaupt, daß unsere Güter so billig, wenn nicht billiger sind, als sie in irgend einem andern Stohr im Land gekauft werden können. Daher laden wir Alle ein recht bald bei uns anzusprechen.

Pretz, Guth und Co.

Grozeries.

Die Unterschriebenen haben erhalten und bieten zum Verkauf an im Großen und Kleinen, ein großer und wohlausgesuchter Stock Grozeries, zu den niedrigsten Marktpreisen.

Pretz, Guth und Co.

Queenswaaren.

Unterzeichnete haben soeben erhalten ein großer Vorrath Queenswaaren von den beliebtesten Patterns, welche in Zusatz ihres frühern Stocks ihr Assortement vollständig macht. Billig zu verkaufen bei.

Pretz, Guth und Co.

Kohlen, Gyps und Salz.

Unterschriebene bieten zum Verkauf an:

3000 Tonnen Kohlen.

100 Tonnen Gyps.

5000 Buschel Salz.

Pretz, Guth und Co.

☞ Hier ist der Ort!

Thomas O. Ginkinger,

Ofen und Blechschmied in Allentaun,

Hamiltonstraße, zwei Thüren unterhalb dem Buchstohr zur „Patriot" Druckerei,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß er soeben von den großen Städten zurückgekehrt ist, woselbst er einen großen Vorrath allerlei

Holz und Kohlen Oefen

eingelegt hat, die er dem Publikum an sehr billigen Preisen anbietet. Sein Stock, der unübertrefflich ist, besteht zum Theil aus folgenden Arten Oefen:

Neueste Mode Holz- und Kohlen Oefen, Oefen für Parlors oder Geschäftshäuser, aus Rohrblech und Eisen; Fäncy Radiator Oefen, eine Art Oefen die vielen andern vorgezogen werden, weil dieselbe eine gute Hitze verbreiten mit wenig Brennstoff; Bandbox Oefen jeder Art und Größe; eine neue Art Kochöfen, für Kohlen oder Holz geeignet, die sicherlich jede Art Kochöfen, die je dem Publikum angeboten wurden, in den Schatten stellen, und die gelobt werden von Allen, die dieselbe in Gebrauch haben, und ist überhaupt ein sehr empfehlenswerther Ofen, weil man mit wenig Brennstoff vieles zu gleicher Zeit zurüsten kann. Es ist bei weitem der wohlfeilste Ofen den man in einer Familie brauchen kann. Auch hat er noch alle Sorten Oefen, die man sich nur erdenken kann, welche er sehr wohlfeil anbietet.

Blecherne Dächer.

Er hat sein Etablißement so eingerichtet, daß er jeder Zeit Dächer, Dach-Kandeln und Rinnen auf Bestellung und auf die kürzeste Anzeige und auf die beste Weise verfertigen wird. Auch hat er immer auf Hand und verfertigt auf Bestellung, an den allerbilligsten Preisen, blechernes Geschirr jeder Art.

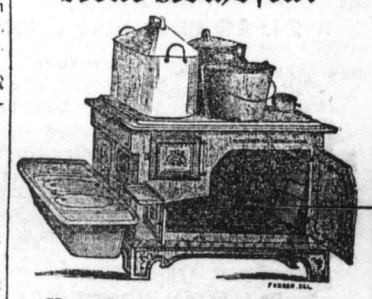
Flickarbeit und Ausbesserungen an Oefen, Dächer, Rinnen, u. s. w., werden auf die kürzeste Anzeige besorgt.

Dankbar für bisher genossene zahlreiche Unterstützung, hofft er durch billige und pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preißen, eine Fortdauer zu genießen.

Thomas O. Ginkinger.

October 18. nqbv

Neue Kochöfen!



„New England Air Tight,"

der beste der je in dieser Gegend war.

Wer einen guten Kochofen haben will, der rufe an bei den Unterschriebenen.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum die Anzeige zu machen, daß sie wiederum einen großen Stock von ihren Kochöfen die eine solche Berühmtheit erworben, eingelegt haben. Sie fühlen sich angetrieben, das Publikum zu warnen vor einem Kochofen, der gegenwärtig herumgekrämert und den Leuten an irgend einem Preiß aufgestellt wird, welcher bestimmt ist das Volk zu betrügen. Ihre Oefen, versichern sie das Publikum, sind die besten die noch je angeboten wurden, und laden ein Jeder ein anzurufen und sich von dieser Wahrheit selbst zu überzeugen. In denselben kann Holz sowohl wie Steinkohlen gebrannt werden—und dieselbe sind deswegen besonders stark und dauerhaft gemacht, um strenge Steinkohlen Feuer auszuhalten. Sie sind immer bereit ihre Oefen zu garantiren und da sie schon eine große Anzahl in dieser Gegend aufgestellt haben, möchten sie alle solche die einen guten Kochofen brauchen, auf folgende Personen hinweisen, die dieselbe probirt haben und folglich aus Erfahrung sprechen können:

Ober-Saucon.—B. Ackerman, Lewis Marksteller, D. Schneider, Jacob Schneider.

Ober-Milford.—Charles Fester, Martin Ritter, Abr. Pearsen.

Süd-Wheithall.—A. W. Leder, W. Wenner, C. Mertz.

Nord-Wheithall.—J. Drumbauer.

Northampton Tounship.—J. G. Schimpf, C. Eckman.

Allentaun Furnäce.—W. Mendsing, Herr Kleppinger.

Northampton Co.—Samuel Dietz und Sohn, Daniel Reiß, Jacob Neuhard, John Kleppinger.

Berks County.—Hrn. Markel, Hrn. Miller, Hrn. Beaver, S. Hech, George Schäffer, Benj. Häkel, Geo. Deischer.

Lecha Kaft.—Thomas Craig, Jacob Schery, Jonathan Haintz.

Montgemery County.—Isaac Maddern, George Fegely.

Port Carbon.—Nathan Butz.

Nieder-Saucona.—Jesse Roth.

Sie halten es für überflüssig ihre Oefen selbst aufzurühmen, und würden alle auf obige Personen hinweisen, die dieselbe im Gebrauch haben und die guten Eigenschaften des besagten Ofens am besten kennen.

Auch haben sie gegenwärtig den größten, besten und schönsten Stock den sie je hatten und der je in Allentaun war, von allen anderen Sorten Oefen für Stohrens oder Parlors aus Rohrblech und Eisen, welche sie gedenken an sehr wohlfeilen Preißen abzusetzen, an ihrem Ofen-Stohr in der Hamilton Straße, schräg gegenüber Hagenbuch's Gasthaus.

Lautenschläger und Yingling.

Allentaun, October 11. nqbv

S. Neumann,

Thierarzt,

Macht die ergebene Anzeige den Einwohnern von Trexlerstaun und Umgegend, daß er sich am oben erwähnten Platze niedergelassen hat, um daselbst als Thierarzt zu praktiziren. Er verspricht Alle, die von seinen Diensten Gebrauch wollen, auf's vollkommenste zufrieden zu stellen, mit dem Bemerken, daß seine Preise äußerst billig sind, und wo keine Kur ist, auch keine Bezahlung verlangt wird.

S. Neumann.

Trexlerstaun, Januar 24. qnJM